

Einschätzungen zur Marktentwicklung, Produktlebenszyklen, Vertriebsmaßnahmen oder Entwicklungen in der Personalstruktur eingearbeitet werden.

Die so aufgestellte Planung lässt zunächst für den abgebildeten Zeitraum erkennen, ob ein Liquiditätsengpass oder ein Ertragsproblem entstehen. Die reine Planung reicht jedoch nicht aus, um eine Krise frühzeitig zu erkennen. Wesentliches Element einer Früherkennung sind regelmäßige Abgleiche mit den Istwerten und die Abbildung der sich dadurch ergebenden Änderungen in den kommenden Monaten. Je nach Unternehmensgröße und Komplexität des Zahlenwerkes sollte dies monatlich, mindestens jedoch vierteljährig erfolgen. Hinzu kommt die jährliche Überarbeitung der Planung.

Am Markt sind verschiedene Softwaretools in unterschiedlichen Preisklassen verfügbar, die bei einer Erstellung der Planung eine gute Unterstützung bieten. Gemeinsam mit einem erfahrenen Experten wird so aus dem Glaskugellesen eine valide Absicherung gegenüber Gläubigern und Gesellschaftern. Und eine belastbare Rechtfertigung (noch) keinen Insolvenzantrag zu stellen.



Michael Ehling ist Vorstand der BURK AG und Geschäftsführer der BURK EHLING Finance GmbH. Als Sparkassenbetriebswirt und zertifizierter Sanierungsexperte ist er in allen Fragestellungen rund um die Themen Fördermittelberatung, Restrukturierung, Interimsmanagement und Finanzierungen erfahren. Dabei stehen die Beratung bei Existenzgründungen genauso in seinem Fokus, wie die Unterstützung von Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Unsere Partner



RESTRUKTURIERUNGS
PARTNER

BURK  AG

NS+P

DR. NEUMANN, SCHMEER UND PARTNER
Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater



MÖNIG
WIRTSCHAFTSKANZLEI

MÖNNING
FESER
PARTNER

RECHTSANWÄLTE
INSOLVENZVERWALTER

SSC

Consult

T R C Consulting

Transaktion • Restrukturierung • Controlling

WED+ consulting
management

dfv Mediengruppe

Cornelia Mönning
Rechtsanwältin